

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III.6 - m 5/68

Agrardienst 29

5. Juli 1968

Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Monat Mai 1968

Nach den für Monat Mai d. J. eingegangenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,33 Mill. Eier eingelegt, das sind 29,5% und nach kalendertäglicher Umrechnung 31,8% weniger als im Monat zuvor. Im Vergleich zum Maiergebnis 1967 betrug die Abnahme sogar 43,5%. Sie ist ausschließlich auf den Rückgang der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen zurückzuführen, die gegenüber dem Vormonat um 41,9% bzw. 43,7% und im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres um 51,9% eingeschränkt worden ist. Die Zahl der eingelegten Eier für die Masthühnerproduktion stieg dagegen seit April d. J. um 5,0% bzw. 1,6%, im Vergleich zum Mai 1967 blieb sie jedoch um 22,7% darunter.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken betrug 452 200 Stück und lag damit um 28,3% bzw. 30,6% unter dem Vormonatsergebnis. Das Vorjahresergebnis wurde sogar um 39,6% unterschritten. Auch bei den Küken für Mastzwecke blieb das Ergebnis sowohl des vorangegangenen Monats als auch des Berichtsmonats 1967 unerreicht; zwar beschränkte sich der Rückgang gegenüber April d. J. auf 0,2% bzw. 3,4%, im Vergleich zum Vorjahr erreichte er jedoch 20,3%. Insgesamt schlüpften 837 000 Küken, das sind 17,6% bzw. 20,3% weniger als im Vormonat und 32,0% weniger als im Mai 1967.

Über Geflügelschlachtungen berichteten wieder wie im Vormonat 7 Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren. Das gewerbliche Gesamtschlachtgewicht lag mit 441,1 t um 4,6% bzw. 1,2% über dem vom Monat April und war doppelt so hoch (+ 103,8%) wie vor einem Jahr. Die Schlachtungen von Suppenhühnern erreichten rund 38 t und erhöhten sich in den beiden Vergleichsmonaten um 8,6% bzw. 5,1% und 47,8%. Die Schlachtungen von Jungmasthühnern beliefen sich auf 40,3 t, das sind 4,2% bzw. 0,8% mehr als im Vormonat und 111,3% mehr als vor einem Jahr.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien
Geflügelschlachtungen in Schlachtereien
im Monat Mai 1968

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ... Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Lege Zwecke	Hühnerküken für Mast Zwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	69	148 550	-	87 882	5 037	603	2 817	73
10 000 - 20 000	28	115 212	34 720	81 367	27 751	664	-	-
20 000 - 30 000	12	75 419	-	42 853	-	-	245	-
30 000 - 50 000	9	126 525	-	95 220	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	290 325	78 977	118 228	62 886	-	-	-
100 000 und mehr	4	53 020	408 072	26 697	288 738	-	-	-
Zusammen	129	809 051	521 769	452 247	384 412	1 267	3 062	73
dagegen Mai 1967	184	1 681 320	675 244	748 206	482 187	3 526	2 501	599

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ... Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich	ohne Herz, Leber und Magen		
Kilogramm								
unter 2 000	2	1 327	Suppenhühner	1 243	36 716	-	37 959	6 820
2 000 - 10 000	3	11 956	dagegen Mai 1967				25 679	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 643	392 059	9 419	403 121	82 385
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Mai 1967				190 768	
50 000 und mehr	2	427 797	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	7	441 080	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Mai 1967	6	216 447	Truthühner	-	-	-	-	-